



Markt St. Martin
Kirchenplatz 17
02618/2239 +43664/5359082
www.siz.cc



BURGENLÄNDISCHER
ZIVILSCHUTZ
VERBAND

Martin Haas

Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645359082
haas.martin@aon.at
www.bzsv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF





Zivilschutzverband

Zivilprivat

Schutzschützen

VerbandInteressengemeinschaft

Wie kann ich meinen privaten Bereich
schützen bevor die Helfer eintreffen





BLACKOUT

E **F**

ZIVILSCHUTZ **SIX** 06/78800-013

ZIVILSCHUTZ **BURGENLAND**



NR Bgm. Erwin Preiner
Burgenländischer
Zivilschutzverband
Präsident

Blackout ist ein lang andauernder (über 12 Stunden), großflächiger (ganze Region, ganzer Staat, mehrere Staaten) Stromausfall (totaler Ausfall, gesamtes Netz).

Blackouts hat es gegeben und Blackouts wird es geben. Es ist aber kein Schicksal, sondern jede(r) Einzelne kann sich wapp-

nen, um diesen Widrigkeiten nicht schutz- und hilflos gegenüber zu stehen.

Die Antwort auf Blackout ist der krisenfeste Haushalt. Durch alternative Koch-, Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten in Kombination mit einem Haushaltsvorrat und einer Hausapotheke wird die Bevölkerung in die Lage versetzt, einen Krisenfall möglichst unbeschadet zu überstehen.

ZIVILSCHUTZ



ÖSTERREICH



Neben einer guten wirtschaftlichen Entwicklung und Schaffung moderner Arbeitsplätze zählt die Sicherheit zu den wichtigsten Aufgaben der Landespolitik.

Als Landeshauptmann ist es mir sehr wichtig, dass es für Burgenländerinnen und Burgenländer in allen Bereichen den Höchstmäß an Sicherheit gibt. Diese Politik ist dabei immer wieder neu gefordert, bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Erstellung der Sicherheitsstrategie Burgenland und die Umsetzung des neuen Katastrophenschutzplanes in den Gemeinden sind dabei meine

Ich begrüße die Herausgabe dieses Blackout-Ratgebers und bin überzeugt davon, dass die Burgenländerinnen und Burgenländer dieses Informationsangebot gerne nutzen. Als Landeshauptmann des Burgenlandes werde ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass das Burgenland ein sehr sicheres Bundesland bleibt. Ich baue dabei auf die Arbeit verlässlicher Partner aus allen Bereichen der Sicherheit.



Hans Niessl
Landeshauptmann von
Burgenland



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645330082
haas.martin@bzsv.at
www.bzsv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

FEUERWEHR

LANDESFUERWEHRVERBAND BURGENLAND



LBD Ing. Aloin Kögl
Landesfeuerwehrkommandant

Feuerwehr - NOTRUF 122 funktioniert nicht! Was nun?

Bei einem länger andauernden Stromausfall ist auch jede Feuerwehr nur eingeschränkt einsatzbereit. Ab einem Stromausfall von ca. 8 Stunden sollte Ihr Feuerwehrhaus zumindest besetzt sein.

POLIZEI



Das Blackout ist zweifelsfrei eines der bedrohlichsten Szenarien. Ein solcher Fall kann schneller eintreten, als man denkt. In diesem Zusammenhang ist es unumgänglich, die Bevölkerung zu sensibilisieren und auf einen solchen Ernstfall vorzubereiten. Um einen krisenfesten Haushalt für diese Zeit aufrecht zu erhalten ist eine dementsprechende Bevorratung vonnöten.

Der plötzliche Stromausfall und der damit verbundene Ausfall von Funkkontakten erschwert die Polizeiarbeit immens. Weitere

Folgen können der Ausfall des Telefonnetzes, der Zusammenbruch der Lebensmittelversorgung oder das Kollabieren des Straßenverkehrs sein. Eine weitere katastrophale Auswirkung könnte im Versagen von Kühlungen und Heizungen bestehen, wobei diese Aspekte die Gewährleistung für eine störungsfreie Kommunikation darstellen.

Die Landespolizeidirektion verfügt über eine Notstromversorgung. Die übrigen Dienststellen sind teilweise nicht versorgt, sodass es zu Beeinträchtigungen in der

Funkkommunikation kommen kann. Diese Grundversorgung an Energie ist jedoch Garant für die volle Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte und wirkt sich auch nachteilig auf die Erreichbarkeit und Mobilität aus.

Seitens der Polizei Burgenland ist es unumgänglich, in solch schwerwiegenden Ernstfällen die Ruhe zu bewahren und ein effektives Zusammenwirken mit allen Rettungs- und Hilfsorganisationen anzustreben. Nur so kann dem Katastrophenfall nachhaltig begegnet werden. Dieser Blackout-Ratgeber und eine zielorientierte Zusammenarbeit mit allen Helfern tragen sicher dazu bei, einer solchen Bedrohung wirkungsvoll entgegenzutreten.



WHR

Mag. Hans Peter Doskozil

Polizeidirektor



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645350082
haas.martin@aon.at
www.zsv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

netz

BU EIN UN

Strom versorgt werden.

Zu den Hauptaufgaben der Netz Burgenland zählen:

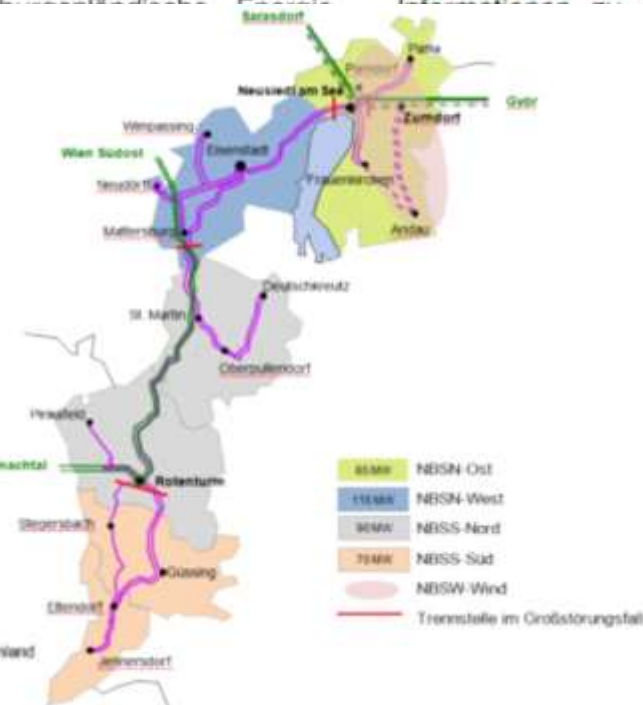
- die sichere und zuverlässige Betriebsführung des Stromnetzes
- der zukunftsorientierte, bedarfsgerechte Ausbau des Stromnetzes
- die konsequente Instandhaltung und Erneuerung des Stromnetzes



Mit Notfall- und Netzwiederaufbauplänen für den Krisenfall gerüstet

personelle und technische Hilfestellung leisten. Um im (Groß-)Störfall möglichst schnell die wichtigsten

halten und als moderne Netz Burgenland-System der Grid AG mit in das System



Großstörung existieren äne sowie zepte, die n der Netz näßig in den. Damit aufbau und ung des szustandes r Austrian wesentlich



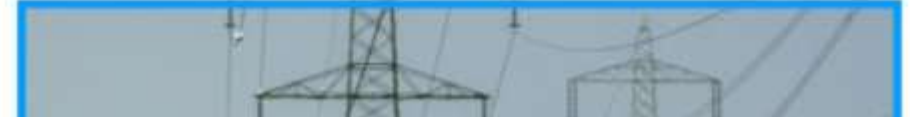
Ing. Peter Sinowatz
Geschäftsführer
Netz Burgenland Strom GmbH

Die Netz Burgenland Strom

sicherheit sehr gut ab. Durchschnittlich beträgt die Dauer von Stromausfällen aufgrund von Störungen in Österreich rund 33 Minuten im Jahr. Damit lassen wir

gepflegt, die bei Großstörungen

beschleunigt werden.



Plattform WASSER Burgenland hat eine Einsatzpartnerschaft zur Aufrechterhaltung einer Trinkwasser-Notversorgung im Katastrophenfall



DI Dr. Herlicska Helmut
Obmann der Plattform
Wasser Burgenland

Die Plattform Wasser Burgenland (PWB) ist eine Interessengemeinschaft der burgenländischen Wasserversorger, und repräsentiert mehr als 90 % der Wasserversorgung der burgenländischen Bevölkerung. Nachdem im Burgenland das Jahr 2012 zum „Jahr der Sicherheit“ proklamiert wurde, hat sich die PWB eingehend mit der Thematik „Trinkwasser-Notversorgung im Katastrophenfall“ befasst. Ergebnis dieser breiten und sehr intensiven Diskussion war, dass im Ernst- bzw. Katastrophenfall nicht eine Einzelmaßnahme den Menschen im Burgenland helfen kann, sondern es einer Fülle an Maßnahmen und Kooperationen bedarf.

Die Plattform Wasser Burgenland hat daher eine Einsatzpartnerschaft mit zahl-reichen Organisationen initiiert. Ausgehend von Gesprächen mit der Leitung der Landes-sicherheitszentrale in Eisenstadt

wurden zahlreiche Gespräche mit den Verantwortlichen und Experten beim Österreichischen Bundesheer, dem Österreichischen Roten Kreuz sowie dem Arbeiter – Samariterbund Burgenland geführt. „Das Ergebnis dieser breiten und sehr intensiven Diskussion war, dass es nicht eine Einzelmaßnahme sein kann, die im Ernst- bzw. Katastrophenfall den Menschen im Burgenland helfen wird, sondern es einer Fülle an Maßnahmen bedarf, die zwischen Behörden, Energie- und Wasserversorgern und allen Beteiligten abgestimmt sein müssen,“ meint der Obmann der Plattform Wasser Burgenland DI Dr. Helmut Herlicska. Die Plattform Wasser Burgenland hat aufgrund dieser Notwendigkeit die Initiative ergriffen und eine Einsatzpartnerschaft gestartet. Für den Einsatz einer Trinkwasser-Paketiermaschine wurde Kontakt mit dem Dachverband Oberösterreich (OOE) Wasser aufgenommen, welcher eine derartige Anlage seit mehreren Jahren im Einsatz hat. Auf dieser Basis wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Trinkwasserpaketierung abgeschlossen, und Trinkwasserpakete auf Lager gelegt.

Mit dem Arbeiter – Samariterbund Burgenland wurde eine Kooperationsvereinbarung getroffen, die sicherstellt, dass im Ernst- bzw. Katastrophenfall in kurzer Zeit eine Trinkwasser-aufbereitungsanlage zur Verfügung gestellt wird. Weiters wurden mit dem Österreichischen Bundesheer Abstimmungsgespräche zur Hilfeleistung im Katastrophenfall geführt. Maßgeblich sind auch die getroffenen Kooperationsvereinbarungen mit



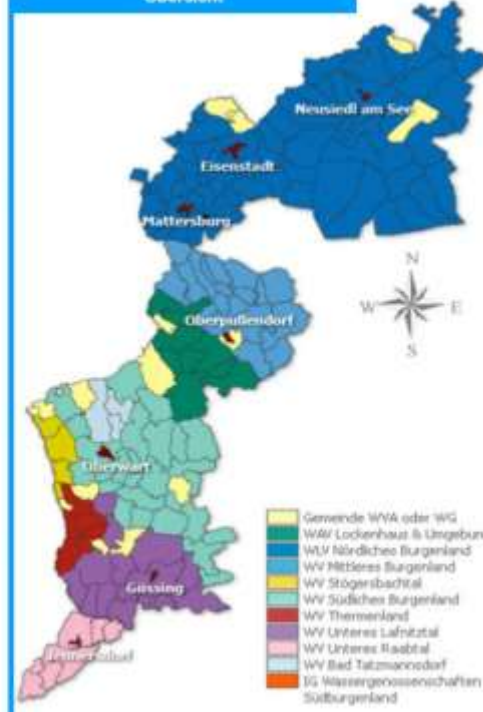
Mineralwasserfüllern, wobei mit JUVINA und Römerquelle bzw. Coca Cola Hellenic Österreich entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen, und auch Nottallager angelegt wurden.

Die Summe dieser getroffenen Maßnahmen soll in Abstimmung mit den von den Wasserversorgern zu treffenden spezifischen Maßnahmen gewähr-

leistet, dass im Katastrophenfall und über Verlangen der Plattform Wasser Burgenland bzw. der den Katastropheneinsatz leitenden Behörde rasche Hilfe für die notleidende Bevölkerung erfolgt.

Detaillierte Informationen zum Thema sind auf der Webseite der PWB unter www.wasser-burgenland.at zu finden.

Die Wasserversorgung im Burgenland Übersicht

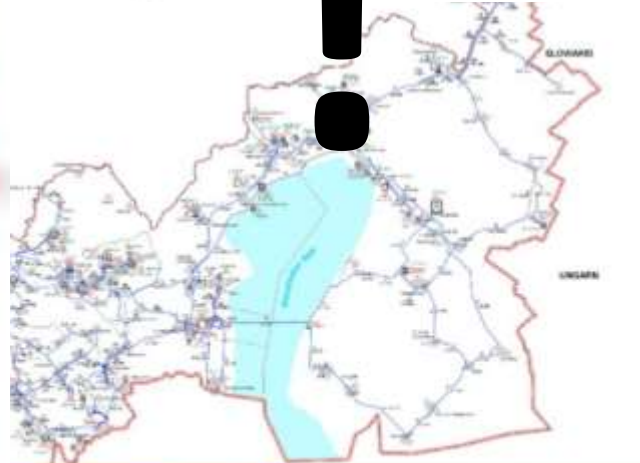




Trinkwasser- notversorgung

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland versorgt 68 Gemeinden und mehr als 180.000 Menschen mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Er ist somit einer der größten Wasserversorger Österreichs. Zu den Aufgaben eines verantwortungsvollen Wasserversorgungsunternehmens gehört auch die Absicherung der Versorgung in Not- und Katastrophenfällen, wo-

Überschwemmungen etc. durch das Ausmaß der Katastrophengebiete die Sicherheit des Trinkwassers mit Notmaßnahmen gesichert werden muss.



www.wasserleitungsverband.at



ÖSTERREICH
ROTES KR



Hans-Peter Polzer,
Rettungsdienstleiter

Das Österr. Rote
Landesverband Burge
für den Ernstfall gut ge
Das Rote Kreuz ist
Rettungsdienst der ers
zur medizinischen Vers
Bevölkerung und mit d
der Katastrophenvor
sentlicher Bestände
Bewältigung von ziv
schadensereignissen.
Entsprechend der
Erwartungshaltung hat
Kreuz auch Vor
gebrochen, um für d
betrieb, aber auch



Länger andauernde Stromausfälle stellen aber auch für das Rote Kreuz eine große Herausforderung dar. Nachdem eigene Tankstellen aus Kostengründen nicht zur Verfügung stehen, ist man auf öffentliche Tankstellen angewiesen, was gerade bei einem Blackout zu Engpässen führen könnte. Daher wurden einfache Maßnahmen umgesetzt, um zumindest einige Zeit lang den Rettungsbetrieb aufrechterhalten zu können. Derzeit stehen für den Rettungsdienst ca. 50 Fahrzeuge zur Verfügung, welche nach Dienstende vollgetankt abgestellt werden. Dies bedeutet eine „Treibstoffreserve“ für einen Dienstbetrieb von zumindest 48 – 72 Stunden oder gut 25.000 km.



medizinischer
ken und im
men Tee kann
sch gehoffen
omratung von
keln und
chränkt sich
igenbedarf der
Fahrernschaften,
en Haushalt ist

hat in den
fren immer
nt Ausnahme-
umgehen zu
streuung von
en nach dem
erhangs vor 25
nze zu Ungarn
neigung von
fenschen auf
uletzt im
er in Ungarn
ehalt genannt.
gnisse sind
cht besonders
wird auf die
esser großes
gt. Um gut
liegen die
Rotes Kreuzes
nd Vorstellung
t Ausrüstung
schulung der
bei Übungen
die hohe
ten Kreuzes im
wieder unter
nen. Dank des
erments der
tarbeiterinnen
euen Heraus-
Zuversicht



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645350082
haas.martin@aon.at
www.zsv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF



Brigadier Johann Luif
Militärkommandant des
Burgenlandes

Das Bundesheer im Burgenland ist ein verlässlicher Partner, wenn es um Sicherheit der Burgenländerinnen und Burgenländer geht. Das haben wir in den letzten Jahren bei den Naturkatastrophen und vor allem beim Grenzeinsatz jahrzehntelang bewiesen. Black Out wird bei uns im

Militärkommando Burgenland analysiert, bearbeitet und die Konsequenzen und Vorsorgeplanungen sind abgeschlossen. Weiters müssen jetzt entsprechende Ableitungen und Vorbereitungsmaßnahmen in enger Kooperation mit den Blaulichtorganisationen durchgeführt werden. Entsprechende Planspiele und Übungen sind essenziell. Nur so können die entsprechenden Lehren gezogen, Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt und bei einem Blackout vorbereitete und automatisierte Abläufe mit geringem Kommunikationsaufwand aktiviert werden.

Jeder Bürger kann. Unsere Gesetze und die Verfassung verpflichten uns, die Energieversorgung aufzubauen. Weite Teile der lebenswichtigen, strategischen Infrastruktur aber auch das gesamte Gemeinwesen funktionieren nur durch eine verlässliche Energieversorgung. Gemäß Artikel 79. unserer Verfassung obliegt dem

Österreichischen Bundesheer (ÖBH) die militärische Landesverteidigung. Das ÖBH ist, soweit die gesetzmäßige zivile Gewalt seine Mitwirkung in Anspruch nimmt, ferner bestimmt zum Schutz der verfassungsmäßigen Einrichtungen und ihrer Handlungsfähigkeit sowie der demokratischen Freiheiten der

plänungen sind abgeschlossen. Weiters müssen jetzt entsprechende Ableitungen und Vorbereitungsmaßnahmen in enger Kooperation mit den Blaulichtorganisationen durchgeführt werden. Entsprechende Planspiele und Übungen dazu sind essenziell. Nur so können die entsprechenden Lehren gezogen, Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt und bei einem Blackout vorbereitete und automatisierte Abläufe mit geringem Kommunikationsaufwand aktiviert werden.

Aufrechterhaltung und Sicherheit im Inneren. Bei Unfällen und Katastrophen ist die Bevölkerung zu unterstützen. Die Bundesheer verfügt über eine Vielzahl von Spezialfahrzeugen, darunter auch Panzerfahrzeuge, gepanzerte Fahrzeuge oder schweren Pioniergeräten und vor allem mit einer über längeren Zeitraum durchhaltefähigen Truppe aus Berufssoldaten und Grundwehrgenossen, der österreichische Bevölkerung Schutz und Hilfe leisten.

Ein „Blackout“ könnte aber auch ganz gezielt durch einen direkten Anschlag oder einen Angriff im Cyber-Raum hervorgerufen werden, um in Österreich z.B. Destabilisierung und Chaos zu erzeugen. Das ÖBH versucht tagtäglich durch entsprechende nachrichtendienstliche Aufklärung allfällige Terrorangriffe vorab zu verhindern. Aber auch im Wege eines Assistenzesatzes zum Schutz kritischer Infrastruktur kann das ÖBH seine Kräfte präventiv direkt an Schutzobjekten einsetzen oder verdächtige Gebiete aufklären bzw. mobile Reserven bereit halten, um weitere Anschläge auf besonders wichtige Einrichtungen der öffentlichen Infrastruktur zu verhindern oder abzuwehren. Auch für Operationen im Cyberraum hält das ÖBH Kräfte und Mittel bereit, um derartige Angriffe von vornherein abzuwehren oder gegen weitere Cyber-Attacken zu verteidigen.

Durch ein „Blackout“ und seine Folgen kann aber auch die Funktionsfähigkeit des Staates, beeinträchtigt sein. Hier kann das ÖBH im Rahmen seines verfassungsmäßigen Auftrages auch zur Assistenz zur Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit im Inneren eingesetzt werden.

ZIVILSCHUTZ



ÖSTERREICH

BLACKOUT RATGEBER



www.sicherheitsinformationszentrum.at



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+43664539002
haas.martin@son.at
www.siczv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

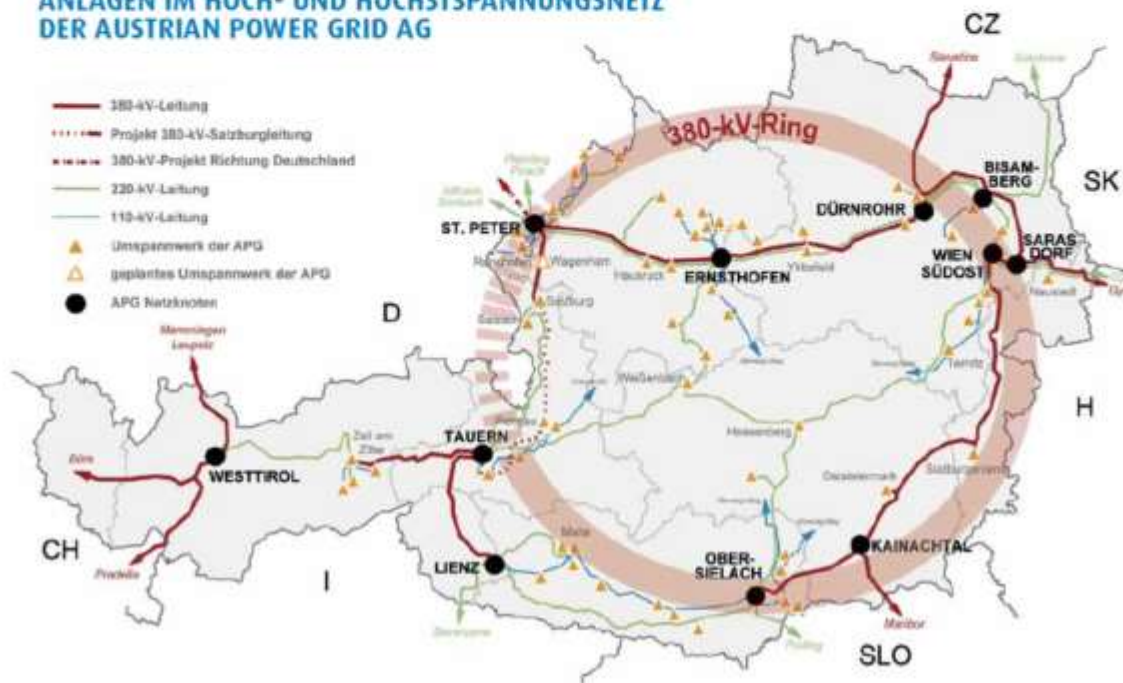
KEIN GRUND ZU ÜBERTRIEBENER ANGST. ABER VIELE GRÜNDE FÜR GUTE VORBEREITUNG.



BEI DER RICHTIGEN
VORBEREITUNG GEHT ES
NICHT NUR UM SICHERHEIT,
SONDERN AUCH UM DEN
PERSÖNLICHEN KOMFORT UND
DIE HANDLUNGSFÄHIGKEIT.

ÖSTERREICH IM EUROPÄISCHEN STROMNETZ

ANLAGEN IM HOCH- UND HÖCHSTSPANNUNGSNETZ DER AUSTRIAN POWER GRID AG



Bezirke und Statutarstädte (von Norden nach Süden)

Bezeichnung	Fläche (km²)	Einwohner 1. Januar 2016^[12]	<u>KFZ-Kenn- zeichen</u>
<u>Neusiedl am See</u>	1.037,5500	57.988	ND
<u>Eisenstadt-Umgebung</u>	452,6700	42.096	EU
<u>Eisenstadt</u>	42,8400	14.241	E
<u>Rust</u>	19,9900	1.912	E
<u>Mattersburg</u>	237,6400	39.592	MA
<u>Oberpullendorf</u>	700,7900	37.696	OP
<u>Oberwart</u>	732,0900	53.934	OW
<u>Güssing</u>	485,0300	26.272	GS
<u>Jennersdorf</u>	253,2000	17.292	JE

• Im November desselben Einwohner Moskau.

KATASTROPHENSCHUTZ IN ÖSTERREICH

Im Fall einer Katastrophe kommt es auf das Zusammenspiel von Behörden, Einsatzorganisationen und – hoffentlich gut vorbereiteten – Bürgerinnen und Bürgern an. Das Krisenmanagement in Österreich baut traditionell auf den drei Säulen 1) Vorkehrungen der Behörden, 2) Vorkehrungen der Einsatzorganisationen und 3) Vorbereitung der Menschen (Selbstschutz) auf.



KATASTROPHENSCHUTZ IN ÖSTERREICH

WER HILFT IN ÖSTERREICH?

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

- **Feuerwehr: 122**
- **Polizei: 133**
- **Rettung: 144**
- **Euro-Notruf: 112**
- **Ärzte-Notdienst: 141**
- **Gasgebrenchen-Notruf: 128**
- **Bergrettungsdienst: 140**
- **Stromstörung: 0800 500 600**

SOFORTMASSNAHMEN UND NOTVERSORGUNG

Alle österreichischen Hilfsorganisationen sind dafür gerüstet, im Katastrophenfall Soforthilfe zu leisten. Diese besteht neben der medizinischen Versorgung von Verletzten und der Verteilung von Hilfsgütern auch in der psychologischen Hilfe für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Im Falle eines Blackouts besonders wichtig: Die Hilfsorganisationen sind auch mit Notstromaggregaten ausgerüstet.



EMFALL W

KEIN STR

MIT STROM VERSORGT WERDEN

MÖGLICHE FOLGEN EINES BLACKOUTS IM HAUSHALT

INFORMATIONQUELLEN TROTZ STROMAUSFALL

Um sich abzulenken beziehungsweise um zu erfahren, wie lange das Blackout dauern wird, ist die erste Intention, den Fernseher aufzudrehen. Es bleibt aber bei dem Gedanken. Keine Stromzufuhr bedeutet auch kein Fernsehen. Zumindest das Radio funktioniert noch, wenn es einen Batterie- oder Dynamoantrieb hat. Eine weitere verlässliche Informationsquelle befindet sich ebenfalls in Form eines Radios in Ihrem Auto.

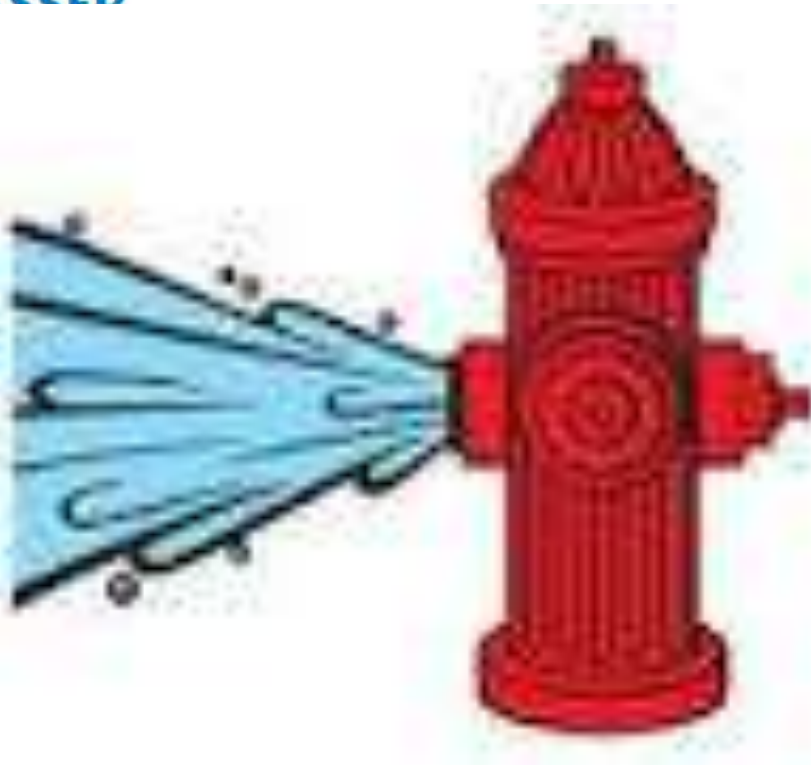




MÖGLICHE FOLGEN EINES BLACKOUTS IM HAUSHALT

VERSORGUNG MIT TRINKWASSER

Obwohl die Trinkwasser regional sehr unterschiedlich ist, kann man davon ausgehen, dass die Versorgung über Pumpen erfolgt, die in Hochdruckleitungen transportiert werden. In Hochdruckleitungen wird und daher Energie verteilt werden. Die Versorgung auch bei einem Blackout gesichert. Wo es um die baulichen Gegebenheiten geht, stehen zum Teil für den Notfall besonders leistungsfähige Notstromaggregate bereit.



AUCH DAS NUTZWASSER BLEIBT WEG

Neben dem Trinkwasser ist auch das Wasser, das wir zum Waschen, zum Heizen oder für die WC-Spülung benutzen, von einem Blackout betroffen. Das betrifft private Haushalte ebenso wie öffentliche Einrichtungen. Krankenhäuser verfügen über Notstromaggregate, die in der Regel einen Betrieb über mehrere Tage aufrechterhalten können. Private Haushalte sind in den meisten Fällen weniger gut vorbereitet.



MÖGLICHE FOLGEN EINES BLACKOUTS IM HAUSHALT

ES KANN SEHR KALT WERDEN

Von Kamin- und Kachelöfen abgesehen, brauchen unsere Heizungen und Herde in der Regel Strom.

Das Wärmen und Kochen von Speisen mit E-Herden, Mikrowellen-Geräten oder elektronisch gesicherten Gasherden ist bei einem Blackout nicht mehr möglich. Das kann vor allem in Haushalten mit Kindern binnen Stunden zu einer ernststen Herausforderung werden. Nicht unterbrochen ist zunächst die Gaszufuhr für Gasherde, sofern diese Geräte nicht elektronisch gesichert sind.



KRIENSICHERER HAUSHALT. GUTE VORBEREITUNG BEGINNT ZU HAUSE.



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645330082
www.martin@aon.at
www.bszv.at

BEZIRKSGLEITENLEITER
OBERPULLENDORF

Haltbare Lebensmittel, genug Trinkwasser und alternative Lichtquellen sind die Mindestausstattung.

KRIENSICHERER HAUSHALT. GUTE VORBEREITUNG BEGINNT ZU HAUSE.

LEBENSMITTEL

Getränke

- Mineralwasser
- Frucht-, Gemüsesäfte (Sirup und Saft)
- Tee, Kaffee, Kakao (in Pulverform und Dosen)



Getreideprodukte

- Teigwaren
- Zwieback und Knäckebrötchen
- Brot (vakuumverpackt)
- Reis, Weizen, Hirse
- Mehl, Grieß
- Haferflocken



Milchprodukte

- Haltbarmilch
- Milchpulver
- Hartkäse



Fisch / Fleisch

- Fischkonserven
- Konservendosen (z. B. Bohnen mit Speck)
- Fertiggerichte (nichts Tiefgekühltes)
- Aufstriche

Sonstiges

- Salz
- Honig
- Speiseöl
- Suppen (Pulver und Dosen)
- Schokolade und Traubenzucker
- Zucker
- Gewürze



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7241 Markt St. Martin
+436645350082
haas.martin@aon.at
www.zivilschutz.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

KRISENSICHERER HAUSHALT. GUTE VORBEREITUNG BEGINNT ZU HAUSE.

TIPP:

Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufdatum der Lebensmittel und verzehren Sie diese rechtzeitig. Denken Sie daran, die verzehrten Produkte zu ersetzen. Für Babys und Kleinkinder treffen Sie auch dem Alter und Bedarf der Kleinen entsprechende Vorkehrungen. Wenn Sie Haustiere haben, denken Sie auch an diese. Einen Vorrat an Tiernahrung legt man am besten in Dosenfutter an.

EINE BEQUEME ALTERNATIVE:

Notvorräte, die 15 Jahre und länger haltbar sind, können in Fachgeschäften erworben werden. Sie zeichnen sich durch eine einfache Lagerung und rasche Zubereitung aus. Nachteile sind zum einen relativ hohe Anschaffungskosten, zum anderen sind es keine Lebensmittel im herkömmlichen Sinn, und diese Nahrungsart wird zum Symbol für die Krise.

KRIENSICHERER HAUSHALT. GUTE VORBEREITUNG BEGINNT ZU HAUSE.

KÖRPERPFLEGE- UND HYGIENEPRODUKTE

- Zahnbürste und Zahnpasta
- Seife, Duschgel, Haarshampoo
- Desinfektionsspray
- Binden und Tampons
- Rasierzeug
- Reise-Waschmittel
- Toilettenpapier
- Müllbeutel



GESUNDHEIT

- Autoapotheke nach Ö-Norm
- Vom Arzt verschriebene Medikamente
- Schmerzstillende Tabletten
- Fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Durchfall und Verdauungsstörungen
- Vitaminpräparate



- Desinfektionsmittel zur Haut- und Wunddesinfektion
- Verbände und Pflaster
- Wund- und Heilsalbe
- Fieberthermometer
- Pinzette
- Ersatz- oder Reservebrille

KRISENSICHERER HAUSHALT. GUTE VORBEREITUNG BEGINNT ZU HAUSE.

ALTERNATIVE LICHTQUELLEN UND KOMMUNIKATIONSMITTEL



- 2 Taschenlampen (Batterie- oder Dynamoantrieb)
- Kerzen
- Zünder, Feuerzeug
- Campingkocher
- Radio (Batterie- oder Dynamoantrieb)
- Reservebatterien



- Ersatz- oder Reservebrille
- Benötigte Medikamente
- Taschenlampe
- Zünder oder Feuerzeug
- Warme Kleidung
- Regenschutzkleidung
- Feste Schuhe
- Notproviant
- Thermosflasche
- Hygieneartikel
- Taschenmesser
- eventuell Handy



FÜR DEN SICHEREN HAUSHALT

- Löschdecke
- Rauchmelder
- Verbandskasten



STROM SELBER PRODUZIEREN



Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7241 Markt St. Martin
+436645350082
[www.martin@son.at](mailto:martin@son.at)
www.izsv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

STROM SELBER PRODUZIEREN



Mobiles Notstromaggregat

Foto: iStockphoto

STROM BEI STROMAUSFALL

- Wichtige öffentliche Einrichtungen, Einsatzorganisationen und auch Unternehmen verfügen über professionelle Notstromaggregate, um die Sicherheit gewährleisten und einen Notbetrieb aufrechterhalten zu können.
- Im Privateinsatz ist die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit zu hinterfragen. Sehr oft sind ihr Betrieb und die damit ver-

bundene Lagerung von Treibstoff nicht erlaubt.

- Sonderfälle sind preisgünstige Zapfwellen-Generatoren, die etwa von Zugmaschinen (z. B. Traktoren) angetrieben werden und etwa für landwirtschaftliche Betriebe sinnvoll sind, beispielsweise für den Betrieb von Melkmaschinen oder die Stall-Belüftung in der Massentierhaltung.

STROM SELBER PRODUZIEREN

Spannungswandler



WAS RÄT DER NOTFALL-PSYCHOLOGE?

EIN GESPRÄCH MIT DEM NOTFALLPSYCHOLOGEN ING. MAG. GERHARD CECIL

Langfristige Stromausfälle bedeuten eine kollektive Stresssituation und manchmal einen tiefgreifenden Bruch mit den erwarteten Lebensbedingungen. Der Stromausfall tritt immer plötzlich, ohne jede Vorwarnung ein und seine Dauer ist ungewiss. All das und viele andere Aspekte erschweren den Umgang mit einer solchen Situation. Aber trotz Stromlosigkeit funktionieren noch viele Dinge ganz gut, vielleicht besser als je zuvor: Eigenverantwortung, Nachbarschaftshilfe und Selbsthilfefähigkeit.



Die Krisensituation durchzudenken, hilft, im Ernstfall gelassen zu reagieren.

WAS RÄT DER NOTFALL-PSYCHOLOGE?

EIN GESPRÄCH MIT DEM NOTFALLPSYCHOLOGEN ING. MAG. GERHARD CECIL

**Kann man sich seelisch auf solche
Ausnahmesituationen vorbereiten?**

Mag. Cecil: „Ja, man kann sich vorbereiten! Zunächst ist es wichtig, fallszenarien durchzudenken. Sich zu fragen, wie die eigene Situation der Familie und im eigenen Haus aussehen würde.

Man kann aber noch mehr tun. Es ist wichtig, Krisensituationen auch ‚durchzufühlen‘ und sich selbst klarzumachen, wie die Gefühlslage in solchen Situationen aussieht.



Decken und heiße Getränke helfen im Notfall.

BLACKOUT



 **ZIVILSCHUTZ VERBAND**

Martin Haas
Schulungsreferent

Hauptstraße 44
7341 Markt St. Martin
+436645350082
haas.martin@aon.at
www.sizbv.at

BEZIRKSSTELLENLEITER
OBERPULLENDORF

KEIN GRUND ABER VIELE GRÜNDE

V
NIC
SO
PERS
DIE

VIELE ÖSTERREICHISCHE BEWÄHRTE

WICHTIG! NOTRUF

- Feuer
- Polizei
- Rettungsdienst
- Euro
- Ärzt
- Gas
- Berg
- Stro

WICHTIG!

Kontrollieren Sie sich vor dem Stromausfall, ob alle Geräte und Maschinen abgeklemmt, Backrohr, Sägen usw. ausgeschaltet sind. Gibt es einen Stromausfall, sind Sie nicht geschützt. Es kann es zu Unfällen kommen. Eine nicht abgedeckte Steckplatte kann zum Brand setzen. Haus in Brand setzen

WAS TUN

- Wasser- und Essensvorräte anlegen und frisch halten
- Wasser sparen! Verbrauch auf das Notwendigste beschränken. Achtung: WC-Spülungen belasten das Abwassersystem.
- Vorbereitend in Isolierung der Fenster und Türen und die Wärmedämmung der Gebäude investieren
- Vorbereitend prüfen, ob die Anschaffung eines Notstromaggregates sinnvoll ist
- Im Ernstfall Wohnräume so lange wie möglich warm halten. Achtung beim Lüften!
- Decken und warme Kleidung griffbereit halten
- Wenn möglich, Öfen mit Kaminanschluss aktivieren. Für Brennmaterial vorsorgen.
- Nachbarschaftshilfe leisten

ANGST. LEITUNG.